



Eine Cevi-Idee mit Traditionscharakter

Die Cevianer*innen der Ortsgruppen Oberrieden und Horgen setzten am nationalen Cevi-Tag einen grandiosen Plan in die Tat um. Die Idee, am Werbetag nicht nur die Kinder, sondern auch ihre Eltern einzuladen, um den Samstagnachmittag im Cevi-Abenteuerparadies in der Ebnet zu verbringen, fruchtete. Die beiden Cevi-Abteilungen durften rund 30 neue Kinder mit ihren Eltern begrüßen. Zwar genossen die Eltern lieber den Kaffee und den Austausch mit den Cevileitern*innen, als sich im Norwegerkarusell zu drehen bis ihnen schwindlig werden würde. Doch sie schienen genau so viel Vergnügen zu haben wie ihre Kinder. Diese kamen in den Genuss einer rasanten Abfahrt mit dem Seilbähnli, einer furchteinflössenden Wikingerverkleidung oder einem Seilpark. Und das waren nur einige der vielen verschiedenen Aktivitäten, die im Abenteuerparadies besucht werden konnten.

Für den Erfolg sorgten die 22 Leiter des Cevi Oberrieden und Horgen. Sie schufen in knapp drei Stunden die vielseitige Attraktion und dies obwohl nicht alles nach Plan lief. Eigentlich wäre der Werbetag um das Stumpenhözlmoos geplant gewesen, etwa fünf Gehminuten entfernt. Doch als die Leiter am Samstagmorgen mit Sack und Pack dort eintrafen, war der Platz bereits von einer Festgesellschaft besetzt. Ihr Improvisationstalent

kam der eingespielten Truppe zugute und kurzerhand wurde der Standort ins Ebnet verschoben. Sie wollen den Cevi-Tag auch nächstes Jahr wieder in dieser Form durchführen, so kann der Anlass zunehmend verbessert und vielleicht zu einem traditionellen Anlass des Cevi Oberrieden und Horgen heranwachsen.

Stufenporträt: Echo

Mit freuden darf ich Ihnen meine Stufe vorstellen. Meine Gruppenleiter und ich betreuen die ältesten Cevianer der Abteilung Horgen. Sie sind elf oder zwölf Jahre alt, die Programme die wir für sie vorbereiten, sind actiongeladen, herausfordernd und überlassen den Jungs bereits erste Verantwortung. So hatten sie bereits die Gelegenheit eine Schicht am Crêpesstand mitzuhelfen und erste Leiter-Erfahrungen mit den Fröschi zu sammeln. Ihnen steht als nächstes die Ausbildung zum Hilfsleiter, im sogenannte HeKu in den Frühlingsferien, bevor.

Obwohl, oder vielleicht gerade weil wir eine kleine Stufe sind, haben wir eine ausgesprochen coole Truppe zusammen, welche ihre Freundschaften auch ausserhalb des Cevi's pflegt.

Ich freuen mich auf weitere tolle Momente mit den Echos!
Der Stufenleiter - Galax



Der Verkleidungsposten war einer der vielen Posten am erfolgreichen Cevitag

SOLA 2019

Robin Hood oder so. Mit diesem Titel war das SoLa in der letzten Sommerferienwoche dieses Jahr versehen. Doch was heisst eigentlich "oder so"? Die SoLa-Teilnehmer der Abteilungen Oberrieden und Horgen fanden es heraus. Mit einer Zeitmaschine welche auf dem wunderschönen Lagerplatz im Horgenberg, gleich beim Aktivstall Streuli, stand reisten die Cevianer*innen kreuz und quer durch die Zeit. Sie trafen alte Bekannte aus vergangenen Lagern, den Naturforscher Darwin oder eben irgendwelche Hippies oder so. All dies um den ermordeten Robin Hood zu retten. Es gelang.

Dem jungen Organisationskomitee gelang es ein aufregendes und durchdachtes Lager zu planen und anschliessend auch durchzuführen. Die Abteilungsleiter, welche nur am Rande involviert waren, sprachen ein grosses Lob aus und auch von den Eltern kam durchwegs positives Feedback.



Flucht vor Bösewichten mit dem Seilbähnli im SoLa

Räbeliechtli neues Sujet hoch2

Modular soll er sein. Das Sujet soll beliebig oft gewechselt werden können. Stabile Räder soll er haben.

Das sind nur einige der Eigenschaften des Räbeliechtliwagens, der die Leiter letztes Jahr gebaut haben. Henry Dunant der Gründer des Cevi Schweiz war bereits im 2018 auf der Vorderseite zu sehen. Dieses Jahr konnte zudem auf der Rückseite ein riesiges Fröschli bestaunt werden. Das Fröschli steht ganz im Namen des Erfolgs des Cevitags. Noch nie hatte die Fröschlistufe so viele Teilnehmer wie dieses Jahr. Und das war auch am Räbeliechtli zu sehen. Mit ihren Räbeliechtli fuhren sie auf dem

Wagen mit und strahlten ebenso wie ihre kleinen Laternchen.

Obwohl wir den ersten Preis für den Wagen auch dieses Jahr nicht gewonnen haben, war das Räbeliechtli doch ein wunderbarer Anlass, der allen in guter Erinnerung beleiben wird.

Kassier Gesucht

Können Sie gut mit Zahlen umgehen und möchten sich bei einem Horgner-Traditionsverein Engagieren? Der Cevi Horgen sucht einen neuen Vereinskassier. Melden Sie sich an info@cevi-horgen.ch.

Nachwuchs

Der Cevi Horgen ist immer auf der Suche nach neuen Abenteuerlustigen Jungen und Mädchen. Wenn sie, liebe Leserin, lieber Leser ein solches Kind kennen, freut sich der Cevi Horgen dieses, unverbindlich an einem Programm begrüssen zu dürfen. Dies sei bereits ab dem Kindergartenalter möglich.

Der Cevi Horgen bietet eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, welche Kindern und jungen Erwachsenen auf spielerische Art und Weise Sozialkompetenz, Gruppengefühl und Freundschaft erlebbar macht.

Falls sie mehr erfahren oder sich unverbindlich anmelden wollen, besuchen Sie am besten die Homepage des Cevi Horgens: www.cevi-horgen.ch/ch-will-mitmachen/

oder schreiben ein



Das neue Sujet des Räbeliechtliwagens, ganz zu ehren der kleinsten Cevianer - den Fröschli